

## SHMETAMORPHOSIS · von Jack Feldstein

Australien 2007 Betacam SP 13 Min. OF experimentelle Animation



Drehbuch: Jack Feldstein  
Animation: Jack Feldstein  
Produzent: Jack Feldstein  
Kontakt: Jack Feldstein

Eine hysterische Küchenschabe besucht die Praxis des Star-Therapeuten Berthold Krasenstein und konfrontiert ihn mit kafkaesken Herausforderungen. Der witzige re-animierte Neonfilm vereint erzählerische Elemente eines Spalding-Gray-Monologs mit einer visuellen Gestaltung à la Andy Warhols Pop-Art.

A funny re-animated neon film, SHMETAMORPHOSIS has the narrative elements of a Spalding Gray monologue and the visual style of Andy Warhol pop art. When a hysterical bug bursts into super-therapist Berthold Krasenstein's office, Krasenstein is well aware of the Kafkaesque challenges ahead.

Jack Feldstein lebt in Sydney, Australien, und arbeitet als Drehbuchautor für Film und Fernsehen. Eines Morgens wachte er auf und begann so genannte „Neon Films“ zu machen. Darin kombiniert er reale Videoaufnahmen mit öffentlich verfügbarem Material – zumeist Cartoons – und „rendert“ mithilfe einer speziellen Computertechnik die Linien des Bildes so, dass sie aussehen wie Neonlicht. Feldsteins Neonfilme sind bereits auf zahlreichen Festivals weltweit gezeigt worden.

Filmografie (Auswahl): 2002 3 MONTHS WITH POOK, 2004 THE LOSER WHO WON, 2005 THE ECSTASY OF GARY GREEN; THE GREAT OZ LOVE YARN, 2006 A WONDROUS FILM ABOUT EMMA BROOKS, 2007 SHMETAMORPHOSIS

ON-VIDEO-WETTBEWERB – TEIL II  
so 16 nov 20.00 uhr Kulturpalast  
sa 22 nov 18.00 uhr Kulturpalast

Deutschland-Premiere

## SOLITUDE TANHAAI · von Mehrdad Sheikhan

Iran 2008 Betacam SP 10 Min. o. Dial. Animation



Drehbuch: Mehrdad Sheikhan  
Kamera: Mehrdad Sheikhan  
Animation: Mehrdad Sheikhan  
Sound: Mehrdad Sheikhan  
Produzent: Mehrdad Sheikhan  
Produktion: Our Darkroom Film  
Kontakt: Our Darkroom Film

Ein Steinkoloss hat seit Tausenden von Jahren ein einsames Leben auf seinem öden Planeten verbracht. Die Einsamkeit frustriert ihn so sehr, dass er beschließt, sich gegen sein Schicksal zu stemmen. Doch kann man sein Schicksal ändern?

A stone colossus has lived a lonely life on his barren planet for thousands of years. Worn out by his solitude, he decides to change his fate.

Mehrdad Sheikhan wurde 1965 in Teheran, Iran, geboren. Er studierte Animation und Grafikdesign an der Kunstuniversität von Teheran. 1987 begann er seine Karriere als Regisseur von Animationsfilmen, als Grafikdesigner und Illustrator. Seitdem hat er mehrere Serien für das iranische Fernsehen gedreht.

Filmografie (Auswahl): 1995 YAR-E MEHRABAN (TV-Serie), 1999 TAALIGH, 2004 SIAH, SABZ, SEFID, 2008 SOLITUDE

ON-VIDEO-WETTBEWERB – TEIL I  
sa 15 nov 20.00 uhr Kulturpalast  
do 20 nov 18.00 uhr Kulturpalast

www.solitudefilm.com

## TULIPA · von Karø Goldt

Österreich/Deutschland/Neuseeland 2007 Betacam SP 3 Min. o. Dial. experimentelles Musikvideo



Idee: Karø Goldt  
Animation: Karø Goldt  
Sound: pumice  
Kontakt: sixpackfilm

Wie bereits die vorherigen Filme in seiner abstrakten Pflanzenfilmreihe konzentriert sich auch das Video TULIPA auf Fragen des formalen Zusammenspiels von Farbe und Ton. Ein digitales Blumenbild dient als Ausgangspunkt der filmischen Auseinandersetzung. Dieses Bild wird in seine elektronischen Farbbestandteile zerlegt und anschließend in ein abstraktes Streifenmuster überführt.

As the previous films of the series of abstract plant films the video TULIPA concentrates on questions of formal interaction of colour and sound. A digital image of a flower serves as starting point of the filmic debate. This image gets fragmented into its electronic colour bits and then converted to an abstract stripe pattern.

Karø Goldt, geboren 1967 in Günzburg, Österreich, machte 1998 sein Diplom an der Schule für künstlerische Photographie in Wien. 2000 folgte ein Stipendium des Bundeskanzleramtes für die Cité des Arts, Paris, und 2003 für New York. Seit 1995 ist er mit seinen Arbeiten auf diversen Ausstellungen in Berlin, Wien, Paris, Barcelona etc. vertreten gewesen – mit Fotografien, Fotofilmen und Objekten. Seit 2001 sind seine Arbeiten auch auf internationalen Filmfestivals gezeigt worden. Er lebt und arbeitet in Berlin und Wien.

Filmografie (Auswahl): 2004 SUBROSA, 2005 SLANT, 2006 NON EST HIC, 2007 ÉTÉ – SUMMER / HAS BEEN (ex 20), 2008 TULIPA

ON-VIDEO-WETTBEWERB – TEIL I  
sa 15 nov 20.00 uhr Kulturpalast  
do 20 nov 18.00 uhr Kulturpalast

Deutschland-Premiere  
www.alles-goldt.de